



# MOROP Inform Express

O K T O B E R 2 0 0 9

## 2009 TK Weinfelden (CH)

### Aus der Technische Kommission des MOROP

Die 105. Tagung der Technischen Kommission des MOROP (TK MOROP) fand im Rahmen des diesjährigen MOROP-Kongresses am 6. und 7. September in Weinfelden (CH) statt.

Einer der Haupt-Tagesordnungspunkte war die Verabschiedung der überarbeiteten Grundlagennormen „Radsatz und Gleis“ NEM 310 und 311. Ziel war eine Verfeinerung, was durch Verkleinern von Toleranzfeldern so gelungen ist, dass mit Ausnahme einiger seltener Grenzfälle Kompatibilität mit der bisherigen Norm gegeben ist (Ausnahme Spurweite 45 mm (I), siehe unten). Neu werden Minimal- und Maximalmasse auch dort angegeben, wo in der bisherigen Norm nur die zur Einhaltung der Spurführungs-Grundlagen notwendigen Eckwerte angegeben waren. Die bisherige NEM 310 „Radsatz und Gleis“ ist deshalb aufgeteilt worden in eine NEM 110 „Gleise und Weichen, Spurführungsmasse“ und NEM 310 „Radsätze, Spurführungsmaße“. Die beiden, voneinander abhängigen Normen werden mit einem gemeinsamen Beiblatt, in welchem die Spurführungs-Grundsätze erläutert werden, miteinander verknüpft. Die bisherigen Werte für die Spurweite 45 mm (I), welche im wesentlichen der Märklin-Werksnorm entsprechen und einen Ausreisser in der geometrischen Reihe gemäss NEM 001 darstellten, sind mit verfeinerten Werten ersetzt worden (die bisherige Norm für Gleise der Spurweite 45 mm wurde vor einem Jahr in die NEM 340 überführt). Zusätzlich wurden die Masse für die Spurweite 64 mm (II) aufgenommen. Entsprechend wurde die NEM 311 „Radreifenprofile“ unter Einbezug der bisherigen NEM 311.1 überarbeitet. Der minimal mögliche Spurkranz wird neu „als Marke“ mit „NEM 311.1“ bezeichnet. Als weitere Folge werden die Beiblätter mit den Zeichnungen der Lehren und NEM 313 mit einer redaktionellen Anpassung neu herausgegeben. Neu entstanden ist das Beiblatt 6 zu NEM 110/310 Lehre für Radsatz und Gleis Spurweite 32 mm. Noch offen ist die notwendige Anpassung der NEM 124 und NEM 127.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Diskussion über die Zusammenarbeit mit dem von der Industrie gebildeten Verband der Hersteller digitaler Modellbahnprodukte – VHD, der beabsichtigt, die Standards für digitale Modellbahnprodukte weiter zu entwickeln und zu normieren. Dabei geht es nicht mehr nur um die digitalen Triebfahrzeugsteuerungen, sondern auch um den Einbezug von Stellwerkfunktionen mit den Verbindungen zu Weichen, Signalen und dergl. Die TK MOROP ist mit ihrem stellvertretenden Leiter A. Sührig in der Arbeitsgruppe vertreten, die er zusammen mit R. Müller von der NMRA-DCC-Group leitet. Spezialisten der TK MOROP sind zur Zeit daran, unsere Vorstellungen zu formulieren.

Folgende Normen wurden überarbeitet und mit Werten für die Nenngröße II ergänzt:

NEM 120 Schienenprofile und -Laschen  
NEM 304 Übergangseinrichtungen

Die NEM 658 „Elektrische Schnittstelle Standard PluX“ musste bezüglich der Abmessungen der Variante PluX 12 nochmals überarbeitet werden.

In die Sammlung der Dokumentationen über Modulsysteme wurden neu aufgenommen:

NEM 913 F Anlagenmodule Nenngröße N  
NEM 916 F Anlagenmodule in Nenngröße Nm

Ausserdem wurde von einer redaktionellen Korrektur der „NEM 961D Anlagenmodule Nenngröße 0“ Kenntnis genommen.

Schliesslich wurde Kenntnis genommen von den Ergänzungen mit Angaben zur Epoche VI:

NEM 804 CH Eisenbahnenepochen in der Schweiz  
NEM 818 NL Eisenbahnenepochen in den Niederlanden

**Hans Hug** - Leiter TK MOROP